

HSG Deister Süntel

Hygienekonzept für Sportveranstaltungen der HSG
Deister Süntel



Datum: 05.10.2020

Version 1.0.0

1. Vorwort

Dieses Hygienekonzept (kurz: Konzept) dient dazu eine sichere Durchführung von Veranstaltungen der HSG Deister Süntel zu gewährleisten.

Als Basis für dieses Konzept dienen die Vorgaben und Richtlinien der Bundesregierung, des Landes Niedersachsen, der Stadt Springe, des Robert-Koch-Institutes, des Deutschen Handballbundes und des Handballverbandes Niedersachsen.

Mit diesem Konzept soll die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 erschwert werden. Außerdem beschreibt dieses Konzept die Maßnahmen, die getroffen werden um Verdachtsfällen nachzugehen, mögliche Infektionsketten zu identifizieren und wie von Gesundheitsämtern gefordert, benötigte Informationen über teilnehmende Personen bereitzustellen.

2. Ausgangslage

Die HSG Deister Süntel richtet im Rahmen seiner Vereinstätigkeit Sportwettkämpfe in der Sportart Handball aus. Speziell die 1. Herren hat bei seinen Heimspielen ein größeres Zuschaueraufkommen.

Die meisten Spiele finden in der Sporthalle am Schulzentrum Süd, Harmsmühlenstraße 28 in 31832 Springe statt. Einige Spiele finden zudem in der Sporthalle des Schulzentrums Abraham-Lincoln-Schule, Bahnhofstr. 52 in 31848 Bad Münder statt.

3. Die Veranstaltungen Allgemein / Einführung

Jede Veranstaltung fußt auf folgenden grundsätzlichen Regeln:

- An allen geöffneten Eingängen der Sporthalle und in weiteren mehreren Bereichen der Sporthalle sind Desinfektionsspender aufgestellt
- Beim Betreten der Veranstaltung wird den Teilnehmern die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Institutes empfohlen
- Während der Veranstaltung ist durchgängig ein Mund- und Nasenschutz (kurz: MNS) zu tragen. Ausgenommen von dieser Regel sind Zuschauer, die ihren Sitzplatz eingenommen haben und Aktive (Mannschaften und Schiedsrichter – aber nur beim Betreten der Spielfläche). Zeitnehmer und Sekretäre haben durchgängig einen MNS zu tragen (außer an ihrem Sitzplatz)
- Die Zuschauer-Treppe zur Tribüne wurde optisch geteilt, der Zugang zu den Sitzplätzen erfolgt hinter der oberen Sitzplatz-Reihe, der Ausgang über die Geländerseite Richtung Ausgang.
- Jeder Teilnehmer der Veranstaltung ist gezwungen, sich in entsprechende ausliegende Listen einzutragen (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Unterschrift). Die Listen werden 21 Tage archiviert und anschließend vernichtet. Die Daten werden zu keinem anderen Zweck genutzt.

3.1. Veranstaltungsteilnehmer

Die Veranstaltungsteilnehmer setzen sich zusammen aus Aktiven (Spieler, Trainer und Betreuer) beider Mannschaften, Schiedsrichtern, Zeitnehmer und Sekretär (Kampfgericht), sowie maximal zwei Wischenden und Zuschauern und Helfern (Hygienebeauftragte, Kassierer, Ausschank, Organisation, Kamera, Hallen-DJ und Hallensprecher)

4. Bewegungen innerhalb der Sportstätten

4.1. Aufteilung der Sportstätten in Zutrittszonen

● Zone 1 – Aktiven Bereich – Sporthalle Springe

→ Aktiven Bereich Umkleiden und Spielfeld

Spieler, Trainer und Betreuer (ab Betreten der Zone 1 nicht zwingend erforderlich, beim Betreten der anderen Zonen ohne Ausnahme MNS)

Schiedsrichter (ab Betreten der Zone 1 nicht zwingend erforderlich, beim Betreten der anderen Zonen ohne Ausnahme MNS)

Wischer, Zeitnehmer- und Sekretäre (immer MNS)

Hallen-DJ und Hallensprecher (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

Presse/Fotograf (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

● Zone 2 – Zuschauerraum EG – Sporthalle Springe

→ Innenraum EG Sporthalle

Zuschauer (immer MNS außer auf eigenen Sitzplatz)

● Zone 3 – Zuschauertribüne – Sporthalle Springe

→ Tribüne Sporthalle

Videofilmer (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

Zuschauer (immer MNS außer auf eigenen Sitzplatz)

Ausschank (immer MNS)

● Zone 1 – Aktiven Bereich – Sporthalle Bad Münde

Spieler, Trainer und Betreuer (ab Betreten der Zone 1 nicht zwingend erforderlich, beim Betreten der anderen Zonen ohne Ausnahme MNS)

Schiedsrichter (ab Betreten der Zone 1 nicht zwingend erforderlich, beim Betreten der anderen Zonen ohne Ausnahme MNS)

Wischer, Zeitnehmer- und Sekretäre (immer MNS)

Hallen-DJ und Hallensprecher (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

Presse/Fotograf (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

● Zone 2 – Zuschauertribüne – Sporthalle Bad Münde

→ Tribüne Sporthalle

Videofilmer (immer MNS außer auf zugewiesenen Platz)

Zuschauer (immer MNS außer auf eigenen Sitzplatz)

4.2. Zone 1 – Aktiven Bereich – Sporthalle Springe

4.2.1. Zugang zum Sporthallegebäude

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang. Es wird eine Trennung von Heim- und Gastmannschaft sowie den Schiedsrichtern vorgenommen. (es besteht eine Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten). Genaue Vorgaben treffen! (Wer soll wann die Halle betreten)

Ankunftsplanung für Aktive:

	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Schiedsrichter	Kampfgericht	Wischer
Zeitfenster Vor Spielbeginn	80 min. bis 70 min.	60 min. bis 50. min.	70 min. bis 60 min.	45 min. bis 30 min.	30 min. bis 15 min.

Eine Liste mit allen Spielbeteiligten wird am Eingang durch die Heim- und Gastmannschaft, die Schiedsrichter, Sekretär, Zeitnehmer und Wischer ausgefüllt oder vorausgefüllt zur Verfügung gestellt.

4.2.2. Kabinen und Räume

Für Heim-, Gastmannschaft und Schiedsrichter steht jeweils eine eigene Kabine mit ausreichend Duschen zur Verfügung. Die Aktiven werden vor der Veranstaltung durch den Hygienebeauftragten darüber informiert, dass der Aufenthalt innerhalb der Kabinen auf ein zeitliches Minimum zu begrenzen ist.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen MNS tragen.

Zum Abgleich der Spiele mit der zentralen Datenbank und zum Initialisieren des Spiels wird das System nuScore genutzt. Dieses wird vor den Spielen durch die Schiedsrichter und den Vertretern der Vereine durchgeführt.

Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird von allen Aktiven vorausgesetzt. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Den Mannschaften wird empfohlen bereits im Vorfeld kleinere Gruppen zu bilden, die die Dusche/Kabine gleichzeitig nutzen.

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss durch die Aktiven erfolgen. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Die Organisation für das Durchlüften und der Reinigung obliegt der Heimmannschaft. Sollte es mehrere Spiele an einem Tag geben, müssen am Tag zwischen den Kabinennutzungen Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Desinfizierung und Durchlüftung genutzt werden.

4.2.3. Auswechselfeldbereich und Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt und befindet sich auf der vom Spielfeldzugang gesehen gegenüberliegenden Seite, um eine entsprechende Entzerrung zu Zuschauern und anderen Beteiligten zu schaffen.

Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeitpause durch den Heimverein desinfiziert.

4.2.4. Pressevertreter

Neben den bereits genannten bekommen Vertreter der Presse ebenfalls Zugang zu dieser Zone.

4.2.5. Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes, das Bedienpult zur Steuerung der Hallenanzeige, sowie die weiteren technischen Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.

4.3. Zone 2 – Zuschauerraum EG – Sporthalle Springe

Alle Bereiche dieser Zone sind nur mit MNS zu betreten. Ausnahme ist lediglich der eigene Sitzplatz. Diese Zone darf nur mit gültiger Eintrittskarte betreten werden.

4.4. Zone 3 – Zuschauertribüne – Sporthalle Springe

Alle Bereiche dieser Zone sind nur mit MNS zu betreten. Ausnahme ist lediglich der eigene Sitzplatz. Diese Zone darf nur mit gültiger Eintrittskarte betreten werden.

4.5. Zone 1 – Aktiven Bereich – Sporthalle Bad Münde

n.n.

4.6. Zone 2 – Zuschauertribüne – Sporthalle Bad Münde

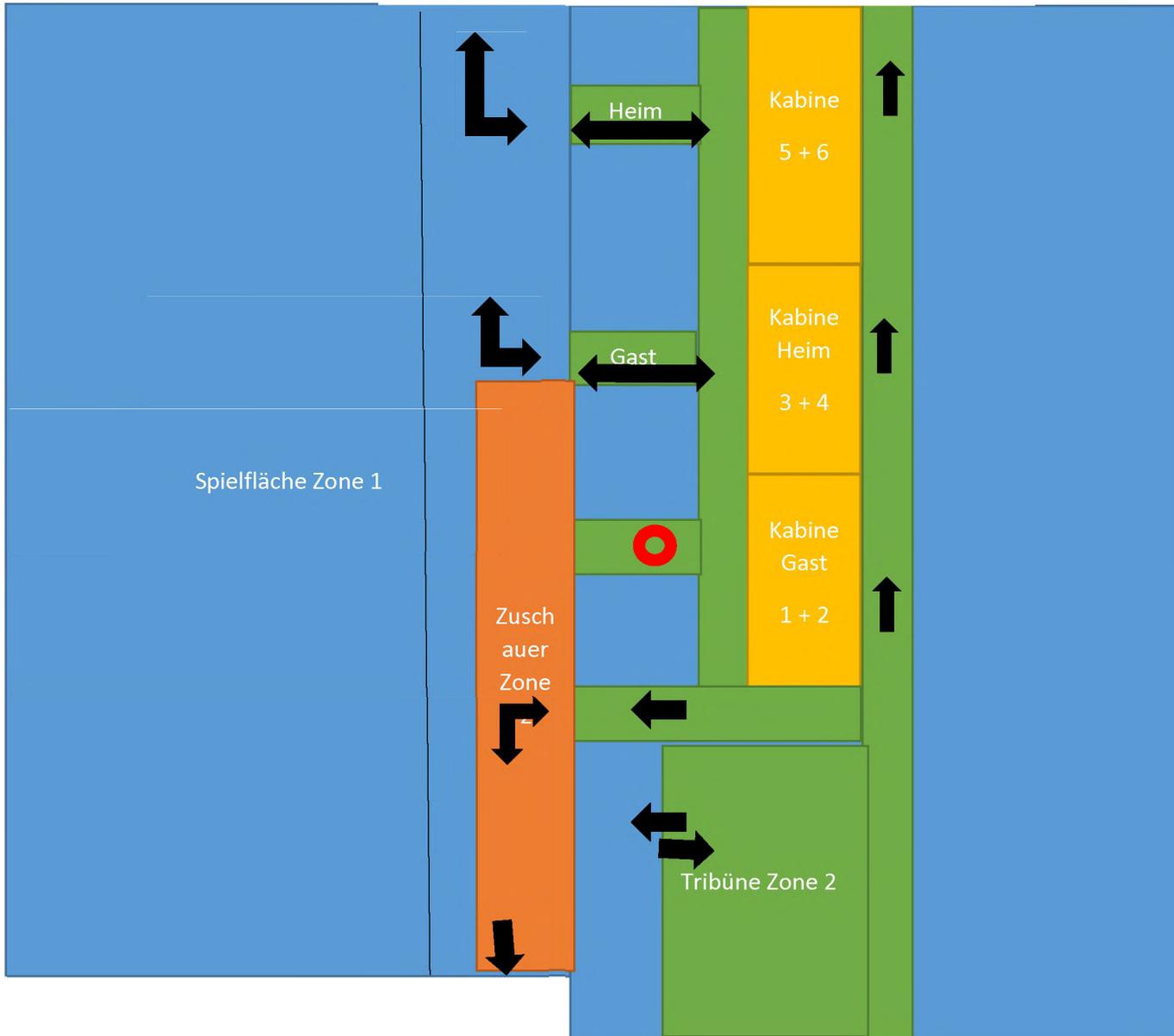
n.n.

Anlage 1: Laufpläne und Zoneneinteilung Sporthalle Springe

Anlage 2: Laufpläne und Zoneneinteilung Sporthalle Bad Münde



Parkplatz Harmsmühlenstraße



Zuschauereingang nur durch Tribüneneingang Südseite

Zuschauerausgänge Foyer, Fluchtür Südseite

Spielereingang Südseite, Ausgänge Fluchttüren Nordseite